

Schon gewusst?



Auf den Hund gekommen

Statussymbol Auto, Haus oder Uhr – nicht für luxusverwöhnte Chinesen: Statt Geld in klassische Wertanlagen zu investieren, werden Millionen für einen Hund ausgegeben. «Dazhewang», wie der teuerste Hund der Welt heisst, wurde für umgerechnet 1,7 Millionen Schweizer Franken verkauft, hat rotbraunes, dichtes Fell, wiegt stattliche 90 Kilo und gehört zu der Rasse der Tibetischen Mastiffs (藏獒). Und die Preise steigen weiter. «Dazhewang» was übersetzt so viel wie «Grosser Löwenkönig» bedeutet, soll laut des Züchters wirklich «Löwenblut» in sich tragen, das den Gebirgshund zusammen mit der Tatsache, eine der seltensten Hunderassen überhaupt zu sein, so wertvoll macht. Der Legende nach soll Dschingis Khan einen gehabt haben, Buddha ebenfalls: Zweifellos ist der Tibet Mastiff ein besonders edles Tier. Wer immer ihn kauft, muss allerdings auch mit den hohen kulinarischen Ansprüchen des Tiers zurechtkommen. MM